

In der Reihe „Erzählte Welt – Erlebte Welt“ veranstalten die Akademie Klausenhof und das Institut für Diaspora- und Genozidforschung an der Ruhr-Universität Bochum ein Seminar zum Thema „Gemeinschaften in der Gesellschaft. Interkulturalität und gesellschaftliche Handlungskompetenz“.

Leben in der Diaspora bedeutet, im Spannungsfeld von verschiedenen historischen Erfahrungen und sozialen Wirklichkeiten zu stehen. Vor dem Hintergrund der armenischen und auch der aramäischen Erfahrung sollen im Seminar die verschiedenen Identifikationsangebote, ihre möglichen Widersprüche und ihr Integrationspotential erörtert und die Chancen von interkulturell geprägten Identifikationen diskutiert werden.

Ziel des Seminars ist es, durch Förderung des historisch-politischen Bewusstseins Perspektiven aufzuzeigen, die zwischen dem eigenen Erfahrungshintergrund und den Strukturen, Werten und Normen der Bundesrepublik Deutschland vermitteln und eine Intensivierung gesellschaftlicher und politischer Partizipation eröffnen.

Herzlich Willkommen!

Akademie Klausenhof, Hamminkeln
Institut für Diaspora- und Genozidforschung, Bochum

Freitag, 09. November 2007

bis
18.00 Uhr Anreise, Abendessen

19.00 - 20.30 Uhr Gemeinschaften in der Gesellschaft
Einführung in das Thema
Mihran Dabag, Medardus Brehl

Samstag, 10. November 2007

08.00 Uhr Frühstück

09.00 - 10.30 Uhr Kultur, kulturelle Differenz,
Interkulturalität
Kristin Platt

11.00 - 12.30 Uhr Schnittfelder interkulturellen Handelns:
Vom »Kampf der Kulturen« zum Dialog
Kristin Platt, Medardus Brehl

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 - 15.30 Uhr »Kaghut« und »Spürk« – Zur Geschichte
der armenischen Diaspora
Mihran Dabag

16.00 - 17.30 Uhr Tradition und »Interkulturalität« in der
armenischen Literatur der Diaspora:
Schahnours »Rückzug ohne Lied«
Medardus Brehl

18.00 Uhr Abendessen

19.30 – 21.00 Uhr Die Identität der Armenischen Kirche.
Theologisch-historische Annäherungen
Hacik Gazer

Sonntag, 11. November 2007

08.00 Uhr Frühstück

09.00 - 10.30 Uhr Entwicklung von Minderheitenschutz
und Minderheitenrecht vom Lausanner-
Vertrag bis heute
David Gelen

11.00 - 12.30 Uhr Integrationskonzepte und Integra-
tionspolitik des Landes NRW
*N.N., Ministerium für Generationen,
Frauen, Familien und Integration des
Landes NRW*

12.30 Uhr Mittagessen
Seminauswertung

Ende des Seminars



Nach dem Abendessen steht Ihnen der Heidekeller
der Akademie Klausenhof bis 24.00 Uhr zum
gemütlichen Beisammensein zur Verfügung.

Programmänderungen und Referententausch vorbehalten.

Tagungsorganisation

Bernhard Zimmermann, Akademie Klausenhof

Tagungsreferent/-innen

Medardus Brehl, IDG Bochum
Mihran Dabag, IDG Bochum
Hacik Gazer, Universität Erlangen
David Gelen, Heidelberg
Kristin Platt, IDG Bochum

Teilnehmer/-innenbeitrag

50,00 Euro; ermäßigt (Schüler, Studenten, Erwerbslose) 15,00 Euro
inkl. Mahlzeiten; Unterbringung erfolgt im Einzelzimmer mit Dusche/WC

Es handelt sich um pauschale Beiträge. Erstattung nicht in Anspruch genommener Leistung ist nicht möglich.

Teilnehmer/-innenzahl / Hinweise

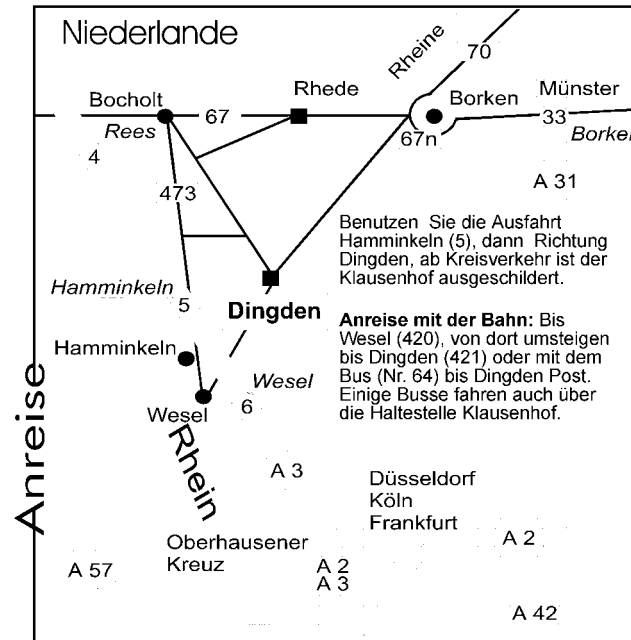
Ihre Anmeldung bestätigen wir; diese Bestätigung gilt als Rechnung. Wir bitten um Überweisung bis 7 Tage vor Seminarbeginn. Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen, ziehen wir die Teilnehmergebühr am ersten Seminartag ein.

Das Seminar wird durchgeführt, wenn sich mindestens 20 Teilnehmende gemeldet haben. Im Falle einer Absage durch die Akademie Klausenhof werden bereits überwiesene Seminargebühren ohne Abzüge erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldung/Auskunft

Akademie Klausenhof
Klausenhofstr. 100
46499 Hamminkeln-Dingden
Tel.: 02852 / 89-0 (Zentrale)
/ 89-1332 (Frau Scheepers)
Fax: 02852 / 89-3332

e-mail: seminare@akademie-klausenhof.de
Internet: www.akademie-klausenhof.de



Mit dem Anrufsammeltaxi können Sie vom Bahnhof Dingden zur Akademie Klausenhof fahren. Bitte rufen Sie dazu frühzeitig, mindestens aber eine Stunde vor Ihrer Ankunft in Dingden, unter Tel.: (0180)16 42 42 78 an. Fahrpreis 3,- € pro Person (ohne Gewähr).

Erzählte Welt

-

Erlebte Welt

Gemeinschaften in der Gesellschaft

Interkulturalität und gesellschaftliche Handlungskompetenz

Die Veranstaltung wird mit Mitteln des BMFSFJ gefördert

09. - 11. November 2007
LJ900